



Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal

AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

StuPa-Präsidium

Frau Solveig Klebert
Herr Matthias Zipse
Herr Joshua Gottschalk

Max-Horkheimer-Straße 15
Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

stupapraes@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa-wuppertal.de

Wuppertal, den 02.10.2024

Öffentliches Protokoll der 8. Ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments vom 02. Oktober 2024

Beginn: 18:07 Uhr

Ende: 18:59 Uhr

Ort: AStA-Großraumbüro Ebene ME04

Redeleitung: Solveig Klebert

Protokoll: Joshua Gottschalk

Anwesende Parlamentarier*innen: Matthias Zipse, Luca Storms, Joshua Gottschalk, Aaron Weiß, Marcel Klein, Kristin Krebs, Lorenz Buß (für Lea Hochkirchen), Daniel Müller, Laura Schardt, Solveig Klebert, Kai Radant (für Erik Bamfaste), Maik Sproerer (für Joshua Vowinkel), Florian Möschler, Simon Villa Ramirez, Paul Henisch

Abwesende Parlamentarier*innen: Lilith Wemper (entschuldigt), Lea Hochkirchen (entschuldigt und vertreten durch Lorenz Buß), Joshua Vowinkel (entschuldigt und vertreten durch Kai Sproerer), Vincent Flottmeyer, Leander Goeke, Selin Akdag

Anwesende Personen aus dem AStA: Till Sörensen-Siebel, Oliwer Bramorski, Marcel Klein, Lorenz Buß, Laura Schardt, Luca Storms

Anwesende Gäst*innen: Linus Prinz

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Solveig Klebert eröffnet die Sitzung um 18:07 Uhr.

Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Parlament ist mit 15 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig.

Sie schlägt Joshua Gottschalk als Protokollanten vor. Es gibt keine Gegenrede.

Folgende Tagesordnung wurde mit der Einladung vom StuPa Präsidium verschickt und wurde vom StuPa angenommen.

- TOP 1 Begrüßung und Regularia
- TOP 2 Nachwahl von Wahlausschuss Mitgliedern
- TOP 3 1. Nachtragshaushalt (Debatte und Beschluss)
- TOP 4 Anträge
- TOP 5 Berichte aus den Gremien
- TOP 6 Hochschule und Hochschulpolitik
- TOP 7 Sonstiges und Termine

Das Protokoll der StuPa Sitzung vom 11.09.2024 ist noch nicht verschickt worden und wird deshalb in der nächsten StuPa Sitzung abgestimmt.

Ida Reddemann ist aus dem StuPa zurückgetreten. Für sie rückt Leander Goecke nach.

TOP 2 Nachwahl von Wahlausschuss Mitgliedern

Der Wahlausschuss wurde von Solveig konstituiert und hat als vorsitzenden Julian Heidinger und als seine Stellvertretung Raphael Forens gewählt.

Auf der letzten Sitzung wurden sieben Mitglieder des Wahlausschuss gewählt, weshalb jetzt noch bis zu drei Mitglieder nachgewählt werden könnten. Es wurden auch drei Menschen gefunden, die sich zur Wahl stellen lassen:

Freya Maurer
Pia Münninghoff
Linus Prinz

Linus ist persönlich vor Ort und stellt sich kurz vor. Pia und Freya haben kurze Texte geschrieben, die vorgelesen werden.

Es wird ein geheimer Wahlgang durchgeführt. Das Ergebnis lautet:

Freya Maurer: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
Pia Münninghoff: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung
Linus Prinz: 14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

TOP 3 1. Nachtragshaushalt

Oliwer stellt den ersten Nachtragshaushalt vor. Aufgrund eines sehr guten Abschlusses kann im gerade begonnen Haushaltsjahr mit wesentlich mehr Geld geplant werden. Dies wurde beim Beschluss des Haushalts bereits vermutet. Viele Haushaltstitel konnten deshalb jetzt von einem Sparbetrag zurück auf angemessenere Beträge erhöht werden und es ist immer noch ein relativ großer Betrag übrig im Überschuss fürs kommende Haushaltsjahr.

Änderungen mit Begründung, wenn es genannt wurde.

- Sozialdarlehn: Zahl aufgerundet, um mehr Puffer zu haben.

- Zuschuss bga wurde leicht erhöht.
- Aufwandsentschädigung AStA AE wieder inklusive der AE-Erhöhung.
- Zeitungen und Bücher wieder erhöht um 300€.
- Reisekosten und Unterkunft auf das alte Niveau angehoben.
- Inventar bis 800€ erhöht, um neue Bürostühle zu kaufen. Die aktuellen Stühle sind teilweise sehr kaputt.
- Sonstiges erhöht für Hochbeete und laufende Betriebskosten.
- Veröffentlichungen um die Zahlen der aktuellen Ersti Taschen einberechnet.
- AE StuPa wieder inklusive der AE-Erhöhung.
- AE autonome Referate wieder inklusive AE-Erhöhung. Ihre Mittel wieder auf altem Niveau.
- Veranstaltungen 19% wurde erhöht, weil bisher zu wenig für Security eingeplant war.

Der Haushaltsausschuss hat über den 1. Nachtragshaushalt am Montag den 23.09.2024 gesprochen und eine Empfehlung für den Haushalt ausgesprochen. Dabei hat er allerdings noch folgende Vorschläge an Änderungen für den Haushalt geäußert:

- Anpassung Prognose Überschuss: Senkung des Titels 12101 überschuss vj auf 87'910,566 und eine entsprechende Reduzierung des Titels 22199 übertrag.
- Keine Strafzahlung Rentenversicherung: Senkung des Titels 23122 aufwandsentschädigung um 1'500€ und eine entsprechende Erhöhung des Titels 22199 übertrag.
- Safe Kulturreferat: Reduzierung des Titels 23130 inventar über 800€ auf Null und dafür eine Erhöhung des entsprechenden Titels im Kultur-Bereich (24230 inventar über 800€) auf 1'600€,
- Erhöhung & Bewerbung Soziale Härte: Erhöhung des Titels 23140 soziale härte auf 12'000€ und eine entsprechende verstärkte Bewerbung des Angebots der Erstattung auf Grund von sozialer Härte. Entsprechend muss auch der Titel 22199 übertrag um weitere 2'000€ reduziert werden.
- Tablet StuPa-Wahl: Ggf. eine Anpassung des Titels 23341 wahlen, in Rücksprache mit dem Wahlausschuss bzgl. eines potentiell zu verlosenden Tablets.
- Autonome Referate (Weitere): Erhöhung des Titels 23455 weitere um 500€ auf 1'000€ und eine entsprechende Reduzierung des Titels 22199 übertrag um 500€.
- Sponsoring: Erhöhung des Titels 21690 sonstige um 1'000€ und verstärkte Kommunikation mit studentischen Initiativen und Hochschulgruppen. Entsprechende Reduzierung des Titels 22199 übertrag um 1'000€

Oliwer übernimmt alle Änderungsvorschläge.

Marcel berichtet, dass es doch keinen neuen Safe für Kultur braucht, weil der alte blaue doch wieder einen Schlüssel hat.

Es wird diskutiert, ob die extra 800€ in den Kultur Bereich gesteckt werden sollen. Der entsprechende Teil des Änderungsvorschlags des Haushaltsausschuss soll deshalb nicht übernommen werden. Es könnten dadurch doch mehr neue Bürostühle angeschafft werden.

Joshua stellt den Änderungsantrag, dass deshalb der Änderungswunsch zum Safe gestrichen werden soll. Oliwer übernimmt diesen.

Simon fragt nach, wie der Buchungsstand beim Härtefallausschuss ist. Oliwer antwortet, dass er bei ca. 7.000€ liegt.

Der erste Nachtragshaushalt wird abgestimmt und mit 13 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltungen angenommen.

TOP 4 Anträge

Felix Pestke hat einen Antrag eingereicht. Till stellt den Antrag vor.

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Bestätigung dieser drei Honorarverträge (Antragsnummern 78-80 der Legislatur 24/25) in Höhe von jeweils 300€ durch das StuPa, damit diese auch noch in der kommenden Legislatur ihre Gültigkeit bewahren und die Veranstaltungsplanung mit den Kooperationspartnern abgeschlossen werden kann.

Solveig fragt, was man sich unter dem Titel vorstellen kann und was der Inhalt ist? Die Veranstaltung sei relativ teuer. Till antwortet, dass er das im Detail nicht beantworten kann. Soweit er weiß, geht es um gesellschaftliche Diskursverschiebung.

Solveig fragt, ob es für die Studierenden irgendeinen konkreten Mehrwert gibt. Till antwortet, dass er glaube, dass die Veranstaltung normalerweise Eintritt kostet und für Studis dann kostenlos ist.

Maik stellt einen Antrag auf Vertagung, weil es nicht ausreichend Informationen zum gestellten Antrag gibt. Abstimmung: 10 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen.

Till verlässt die Sitzung um 18:47

TOP 5 Berichte aus den Gremien

Die autonomen Referate müssen zum Beginn des Wintersemesters Vollversammlungen und Neuwahlen abhalten. Dazu wird vom StuPa Präsidium eingeladen. Das autonome Queerreferat und das autonome feministische FLINTA Referat werden am 25.10. ihre Vollversammlungen zu verschiedenen Uhrzeiten abhalten. Alle anderen autonomen Referate müssen noch terminiert werden.

Solveig berichtet, dass sich die ZSB Kommission getroffen hat. Es ist nichts Erwähnenswertes zu berichten, da die Sitzung durch einen Feueralarm unterbrochen wurde.

TOP 7 Hochschule und Hochschulpolitik

Laura berichtet, dass es in der letzten Woche den AK Antisemitismus gab. Leider wieder mit geringer Teilnehmer*innenanzahl. Alle sind eingeladen zum nächsten Treffen zu kommen.

Daniel fragt was der GSA sei, er ist als Mitglied des Fakultätsrats wahlberechtigt und weiß nicht was dort genau gewählt wird. Joshua antwortet, dass GSA für Gemeinsamer Studienausschuss steht und dort alle Fakultäten zur Lehramtsausbildung verbunden sind. Er empfiehlt im sich mit den anderen Mitgliedern des Fakultätsrats und seiner Fachschaft abzustimmen wer dort gewählt werden soll.

TOP 8 Sonstiges und Termine

O-Woche ab dem 07.10.2024

Campusfestival am 07.10.24 14-22 Uhr

AStA Cocktailstand am 07.10.24 ab 14 Uhr

Vollversammlung autonomes Queer Referat am 25.10.

Vollversammlung autonomes feministischen FLINTA Referats am 25.10.

Kritische Einführungswoche vom 14.-18.10.

Politische Bildung und Selbstbestimmung am 14.10.

SABRA und RIAS NRW stellen sich vor am 15.10.

Queer-Referat-Workshop mit SCHLAU e.V. Am 16.10.

Antifaschistischer Stadtrundgang am 17.10.

TanzenGegenRechts von den Studis gegen Rechts am 17.10. um 21 Uhr im AZ

Hörsaalslam am 17.10. beim AStA

Soli Party im Beatz für den Solidarischen Aufbau im Beatz und Kekse am 26.10.

Senat am 23. und 30.10. Der erste Termin ist eine Sondersitzung zu ehren eines Sparkassen Menschen
Rektoratssitzung für die Diskriminierungsrichtlinie am 9.10.

Ringvorlesung Auftakt am 22.10.

Simon fragt, ob es schon Erfahrungen zum neuen Bafög Flexi Semester gibt. Joshua sagt, dass er eine Person kennt, die eins beantragt hat, aber es noch keine Rückmeldung gibt.

Nächste StuPa Sitzung ist am 06.11.2024

Die Sitzung wird um 18:59 Uhr durch Solveig beendet.

Solveig Klebert

Matthias Zipse

Joshua Gottschalk